

Inhalt

Einleitung

Judith Vey, Ingmar Hagemann und Johanna Leinius 9

Poststrukturalistische Perspektiven auf soziale Bewegungen

Grundzüge einer Forschungsperspektive

Ingmar Hagemann, Johanna Leinius und Judith Vey 17

Diskurse und Deutungskämpfe

Subjektivierung und staatliches Wissen

Zur Konstruktion sozialer Bewegungen im Schulbuch

Marlon Barbehön und Alexander Wohnig 38

Macht und Selektivität in diskursiven Feldern

Die Cultural Political Economy als Ansatz zur Herrschaftsanalyse von Deutungskämpfen um die Bearbeitung der Klimakrise

Mathias Kramm 54

Diskurse, Konflikte und Macht

Eine Foucault'sche Perspektive auf Deutungskämpfe in sozialen Bewegungen

Hans Jonas Gunzelmann 70

Die Proteste der spanischen Indignados ...

und ihre Analyse mittels einer erweiterten Hegemonietheorie

Conrad Lluis Martell 88

Praktiken und Affekte

Die Soziologie der Kritik

Zur Rekonstruktion dissidenter Lebensformen

Philip Wallmeier 106

Gesellschaft von unten

Grassroots-Praxis in Bewegung

Benjamin Görgen, Matthias Grundmann und Björn Wendt 122

Contentious Assemblages

Gefüge, Affekt, politische Situationen und die erweiterte Fallmethode
als Analysewerkzeuge zum Verständnis urbaner Aufstände

Jannik Schritt 138

Affekttheorien und soziale Bewegungen

Kollektivierungen, Affizierungen und Affektmodulationen in Bürgerwehren

Christian Helge Peters 152

Hegemonie und Herrschaftskritik

Kollektive Identitäten als Koalitionen denken

Intersektionalität in der sozialen Bewegungsforschung

Kathrin Ganz 168

Whose streets, whose power? – Which streets, what power?

Ein postanarchistischer Ansatz zur Untersuchung sozialer Bewegungen

Jonathan Eibisch 184

Islamismus als soziale Bewegung

Kämpfe um Hegemonie aus postkolonial-feministischer Perspektive

Tanja Scheiterbauer 198

Artikulationen

A(nta)gonistische Artikulation

Ein postfundamentalistischer Zugang zu sozialen Bewegungen

Friederike Landau 212

Stuart Halls ›Theorie der Artikulation‹	
Eine Rahmenmethodologie für die Protest- und Bewegungsforschung	
<i>Marc Drobot</i>	230
Radikale Demokratie weiter denken	
Elemente einer radikalen Demokratietheorie des Experiments	
Am Beispiel der experimentellen Horizontalität	
munizipalistischer Bewegungen	
<i>Rahel Sophia Süß</i>	250
Demokratie als konflikthafte Praxis	
Eine Analyseperspektive radikaler Demokratietheorie	
<i>Helge Schwiertz</i>	264
Populistische Momente	
Radikale Demokratietheorien als Hintergrund einer poststrukturalistischen	
Analyse von Protestbewegungen	
<i>Mareike Gebhardt</i>	280
Autor*innen.	299

